



#### Aus der Gemeinderatssitzung vom 29.06.2011

1. In der Zeit vom 18.04. bis 02.05.2011 lag der Plan zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „An der Forststraße“ mit Begründung und Umweltbericht und mit dem Hinweis, dass keine umweltrelevanten Stellungnahmen und Informationen bei der frühzeitigen Beteiligung der Bürger und Behörden eingegangen sind, nochmals aus. Da während der Auslegung keine weiteren Bedenken und Anregungen eingingen, beschloss der Gemeinderat die 1. Änderung des Bebauungsplanes „An der Forststraße“ mit Begründung und Umweltbericht als Satzung.

2. Beschlossen wurde die wiederholte Auslegung des gebilligten Entwurfs der 2. Änderung des Bebauungsplanes „An der Forst-

straße“ in der Fassung vom 06.01.2011 mit der Begründung und dem Umweltbericht sowie dem Hinweis, dass keine umweltrelevanten Stellungnahmen und Informationen bei der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und Bürger eingegangen sind.

3. Einvernehmen wurde zum Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses (Vorbescheid), Bergstr. 2, Flurstück Nr. 313/1, erzielt.

**Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, d. 27.07.2011, 19:00 Uhr, statt.**

Stefan Lori  
Bürgermeister

#### **Öffentliche Auslegung des Entwurfes der 2. Planänderung des Bebauungsplanes „An der Forststraße“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**

Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen hat in seiner Sitzung am 29.06.2011 die wiederholte Auslegung des gebilligten Entwurfes der 2. Änderung des Bebauungsplanes „An der Forststraße“ in der Fassung vom 06.01.2011 mit der Begründung und dem Umweltbericht sowie dem Hinweis, dass keine umweltrelevanten Stellungnahmen und Informationen bei der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und Bürger eingegangen sind, zur Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden nach § 4 Abs. 1 und 2 BauGB beschlossen.

Das Plangebiet befindet sich an der Forststraße. Es wird begrenzt durch die vorhandene Bebauung Max-Weigelt-Straße, dem neu gewidmeten Teilstück des Siedlerweges und der verlängerten Straße „An der Hochspannung“.

Ziel des Verfahrens ist es, den geänderten Anforderungen an den bereits bestehenden Bebauungsplan mit dieser Änderung Rechnung zu tragen.

In der Zeit vom 25.07.2011 bis zum 08.08.2011 liegt der Entwurf der 2. Planänderung des Bebauungsplanes „An der Forststraße“ mit Begründung und Umweltbericht sowie dem Hinweis, dass keine umweltrelevanten Stellungnahmen und Informationen bei der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und Bürger eingegangen sind, in der Gemeindeverwaltung Neukirchen,

Hauptstraße 77 (Rathaus) im Zimmer 10 zu jedermanns Einsicht während der Dienstzeiten

|             |                        |
|-------------|------------------------|
| montags     | von 7.00 bis 15.00 Uhr |
| dienstags   | von 7.00 bis 16.00 Uhr |
| mittwochs   | von 7.00 bis 15.00 Uhr |
| donnerstags | von 7.00 bis 18.00 Uhr |
| freitags    | von 7.00 bis 13.00 Uhr |

öffentlich aus.

Während der Auslegungsfrist werden die Bürgerinnen und Bürger aufgefordert, Einsicht in die Planunterlagen zu nehmen und Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift vorzubringen.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Neukirchen, d. 08.07.2011

Stefan Lori  
Bürgermeister

07/2011

08. Juli

AMTSBLATT

## Öffentliche Bekanntmachung

Widerspruchsrecht gegen die Datenübermittlung  
an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Mit der Neuregelung des § 58 Wehrpflichtgesetz werden die Meldebehörden verpflichtet, dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich bis zum 31. März Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit zu übermitteln, die im nächsten Jahr volljährig werden. Für das Jahr 2011 gilt die Übergangsregelung des § 62 Abs. 2 Wehrpflichtgesetz. Danach sind die Daten im Oktober 2011 zu übermitteln. Die Datenerhebung dient dazu, Adressen zu erhalten, um potentiellen Rekruten Informationsmaterial über die Streitkräfte zukommen zu lassen.

Den Betroffenen wird Widerspruchsrecht gegen die Datenübermittlung zu diesem Zweck eingeräumt. Die Meldebehörde weist hiermit auf das Widerspruchsrecht hin.

## Halbzeit beim Zensus 2011 - erfolgreiche Zwischenbilanz der örtlichen Erhebungsstelle Annaberg-Buchholz



Seit sieben Wochen sind 142 Interviewer der örtlichen Erhebungsstelle Annaberg-Buchholz in den Gemeinden des Erhebungskreises 2 für den Zensus 2011 unterwegs und führen die Befragung der Bürgerinnen und Bürger in den Haushalten und Gemeinschaftsunterkünften durch. Mittlerweile wurden ca. 60 Prozent der Befragungen abgeschlossen.

Die Interviewer stoßen in der sächsischen Bevölkerung überwiegend auf positive Reaktionen. Viele der Auskunftspflichtigen sind über den Zensus 2011 informiert und füllen bereitwillig den Fragebogen zusammen mit den Erhebungsbeauftragten aus. Rund 14 Prozent der Auskunftspflichtigen übermittelten die Angaben über das Zensusportal <http://www.zensus2011.de> oder eigenständig per Post. Bislang haben nur vereinzelte Bürger das Ausfüllen des Fragebogens verweigert.

Die Haushaltebefragung in Sachsen wird noch bis Ende Juli 2011 andauern.

Bei Fragen zum Zensus 2011 können Sie sich gern an Ihre zuständige örtliche Erhebungsstelle wenden.

Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz  
örtliche Erhebungsstelle  
Markt 1  
09456 Annaberg-Buchholz

**Kostenfreie Servicehotline: 0800 09456 00**

## Information der Bibliothek



Die zwei Chronik-Bücher über Neukirchen können zu jederzeit für je 15,00 € in der Bibliothek gekauft werden.

Weiterhin kann eine Reitkarte „**Reiten in der Region Stollberg und Umgebung**“ für 3,00 € und die käuflich erworben werden.

Der „**Touristische Reiseführer**“ ist zum Preis für 1,90 € weiterhin erhältlich. Die Reiterkarte und der Touristische Reiseführer sind auch im OT Adorf bei Herrn Sachse im Haushalt-Shop zu kaufen.



### Bildband "Freistaat Sachsen"

Die Gauweiler Verlags GmbH hat in der Verlagsreihe Bundesländer in Bild- und Textdokumentationen die zweite Auflage des Bildbandes „Freistaat Sachsen“ veröffentlicht. Er umfasst knapp 690 Seiten und wurde in Zusammenarbeit mit der Sächsischen Staatskanzlei, dem Sächsischen Städte- und Gemeindetag und den sächsischen Städten und Gemeinden veröffentlicht.

Inhaltlich wird eine große Bandbreite an Wissenswertem über den Freistaat Sachsen abgedeckt - von Geschichte über den Bereich Politik, Verwaltung und Wirtschaft bis hin zu Bildungswesen und Kultur.

Den größten Teil im Bildband beinhalten die Landschaften - der Aufbau des Buches folgt dabei, vom Vogtland ausgehend Richtung Osten und von der Neiße wieder zurück über die Elbe in die Leipziger Tieflandsbucht, den alten Kreisstrukturen des Freistaates. Unter anderem präsentiert sich in diesem Teil auch unsere Gemeinde Neukirchen mit dem Ortsteil Adorf.

Diesen Bildband können Sie in unserer Bibliothek zum Preis von 36,00 € käuflich erwerben.

### Öffnungszeiten Bibliothek

Montag: 9:00 - 12:00 Uhr  
Dienstag: 9:00 - 12:00 + 13:00 - 16:00 Uhr  
Donnerstag: 9:00 - 12:00 + 13:00 - 18:00 Uhr

**Tel.: 0371 / 27 10 236**

[s.lasch@neukirchen-erzgebirge.de](mailto:s.lasch@neukirchen-erzgebirge.de)

S. Lasch  
Bibliothekarin



## Wohnungsangebote der Gemeinde Neukirchen

### 1. Pfarrweg 2

#### Wohnung im Erdgeschoss

3 Zimmer, Küche mit Fenster, Bad mit Wanne und WC, Bodenanteil, Schuppen  
Fußboden komplett neu mit Laminat  
Wohnfläche insgesamt: ca. 58,6 m<sup>2</sup>  
Kaltmiete: 3,90 € / m<sup>2</sup>  
zuzügl. Heiz- und Betriebskosten

### 2. Wiesenweg 3

#### Wohnung im Dachgeschoss

3 Zimmer, Küche und Bad mit Fenster, separates Zimmer auf der Etage, Keller eigener Gartenanteil und Stellplatz  
Wohnfläche insgesamt: 93,37 m<sup>2</sup>  
Kaltmiete: 4,10 € / m<sup>2</sup>  
zuzügl. Heiz- und Betriebskosten  
Stellplatz: 10,00 € / Monat

Alle Wohnungen können nach vorheriger Terminvereinbarung unter der Telefonnummer der Gemeinde **0371/2710224** besichtigt werden.

Die Wohnungen befinden sich in teilsanierten Mehrfamilienhäusern. Ein Nachweis der Mietschuldenfreiheit vom bisherigen Vermieter sollte vorgelegt werden können.

## Haus der Vereine, Chemnitzer Straße 28

In unserem Haus der Vereine, Chemnitzer Straße 28 in Neukirchen, kann ein Saal für bis zu 60 Personen für private Veranstaltungen gemietet werden.

Die Räume sind mit Tischen und Stühlen, einer Küche mit E-Herd, Kühlschrank, Kaffeemaschine, Geschirrspüler und Geschirr für bis zu 60 Personen eingerichtet. Die Miete pro Veranstaltung beträgt 80,00 €.

**Für den Schulanfang am 20.08.2011 kann das Haus der Vereine noch gemietet werden.**

**Termine zur Vermietung sind im Rathaus, Zimmer 13 bei Frau Lieberwirth (Tel. 0371 / 27 10 224) zu erfragen.**

## Das Ordnungsamt informiert - Abbrennen von Feuerwerkskörpern

In den letzten Wochen gingen verstärkt Anfragen zum Abbrennen bzw. Beschwerden über das Abbrennen von Kleinf Feuerwerken im Ordnungsamt ein.

Wenn Sie beabsichtigen, im Rahmen von Feierlichkeiten ein Feuerwerk abzubrennen, dann sollten Sie folgende Hinweise beachten.

Gemäß dem Gesetz über explosionsgefährliche Stoffe (Sprengstoffgesetz) und seiner Verordnungen dürfen Feuerwerke (pyrotechnische Gegenstände der Klasse II) in der Zeit vom 2. Januar bis zum 30. Dezember nicht abgebrannt werden, außer

sie werden von einem Erlaubnis- oder Befähigungsscheininhaber nach dem Sprengstoffgesetz abgebrannt.

Von diesem Abbrennverbot kann die Ortspolizeibehörde in Einzelfällen und aus begründetem Anlass Ausnahmen zulassen. Das heißt, dass jeder, der ein Feuerwerk abbrennen möchte einen entsprechenden Antrag auf Ausnahmege-nehmigung im Ordnungsamt der Gemeindeverwaltung zu stellen hat. Der Antrag muss Namen und Anschrift der für das Abbrennen des Feuerwerks verantwortlichen Person, sowie Angaben zu Ort, Datum, Zeit und Anlass des geplanten Abbrennens enthalten. Ist die für das Abbrennen verantwortliche Person nicht Grundstückseigentümer/in des Grundstückes auf dem das Feuerwerk abgebrannt werden soll, so ist dem Antrag eine schriftliche Zustimmungserklärung des Grundstückseigen-tümers beizufügen.

Die Ausnahmege-nehmigungen sind gemäß der Kostenverord-nung zum Sprengstoffgesetz kostenpflichtig.

Werden Feuerwerke ohne die erforderliche Ausnahmege-nehmigung abgebrannt, so stellt dies eine Ordnungswidrigkeit dar. Die Ordnungswidrigkeit wird mit Bußgeld geahndet.

*Ordnungsamt*

## Kirmes 2011

Sehr geehrte Geschäftsführer/-innen,  
liebe Gewerbetreibende,

nachdem wir im letzten Jahr, auf Grund der Feierlichkeiten anlässlich des 150-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuer-wehr Neukirchen und dem Tag der Sachsen in Oelsnitz, keine Kirmes gefeiert haben, möchten wir in diesem Jahr die alte Tradition fortsetzen und wie immer am ersten Wochenende im September auf dem Festplatz im Gewerbegebiet die Kirmes 2011 feiern.

Viele Gewerbetreibende haben uns in den zurückliegenden Jahren mit Spenden finanziell unterstützt, dadurch konnten wir die Besucher immer mit vielseitigen Programmen unterhalten. Vielleicht sind Sie auch in diesem Jahr bereit, mit einer Spende ein Stück zum guten Gelingen unseres Dorffestes beizutragen.

Bei Spendenbereitschaft wenden Sie sich bitte an Frau Flade (Zimmer 9) oder Frau Vogelsang (Zimmer 2) in der Gemeinde-verwaltung.

Sie können auch direkt auf das Konto der Gemeindeverwaltung bei der

Deutschen Kreditbank AG  
Konto Nr. 142 88 46  
BLZ: 120 300 00

einzahlen.

*Ordnungsamt*



## WIR GRATULIEREN

allen Jubilaren, die im Juli ihren Geburtstag feiern,  
wünschen alles Gute und Geborgenheit  
in unserem Gemeindewesen.



Jeder, der sich die Fähigkeit erhält Schönes zu  
erkennen, wird nie alt werden.

Franz Kafka



## JUBILARE IN NEUKIRCHEN

### ZUM 70. GEBURTSTAG

|           |          |                   |
|-----------|----------|-------------------|
| am 03.07. | an Herrn | Ulrich Huth       |
| am 08.07. | an Frau  | Marlene Richter   |
| am 13.07. | an Herrn | Peter Scheibe     |
| am 14.07. | an Herrn | Bernd Will        |
| am 14.07. | an Herrn | Martin Winkler    |
| am 18.07. | an Frau  | Monika Uhlmann    |
| am 20.07. | an Frau  | Brigitte Roscher  |
| am 21.07. | an Herrn | Bernd Pfüller     |
| am 24.07. | an Herrn | Peter Schönherr   |
| am 28.07. | an Frau  | Rena Eineder      |
| am 30.07. | an Frau  | Doris Beckert     |
| am 30.07. | an Herrn | Roland Gleitsmann |
| am 31.07. | an Frau  | Christine Regel   |

### ZUM 75. GEBURTSTAG

|           |         |                   |
|-----------|---------|-------------------|
| am 21.07. | an Frau | Gisela Helbig     |
| am 26.07. | an Frau | Hildegard Stoisch |

### ZUM 80. GEBURTSTAG

|           |         |                  |
|-----------|---------|------------------|
| am 01.07. | an Frau | Ursula Buschbeck |
| am 07.07. | an Frau | Liane Schmidt    |
| am 22.07. | an Frau | Inge Pfeifer     |

### ZUM 85. GEBURTSTAG

|           |          |                   |
|-----------|----------|-------------------|
| am 09.07. | an Herrn | Werner Fritsch    |
| am 13.07. | an Frau  | Alice Oesterreich |
| am 20.07. | an Frau  | Irene Schindler   |

### ZUM 90. GEBURTSTAG

|           |         |               |
|-----------|---------|---------------|
| am 08.07. | an Frau | Johanne Lange |
| am 28.07. | an Frau | Ursula Armke  |

### Zum 91. Geburtstag

|           |          |                 |
|-----------|----------|-----------------|
| am 26.07. | an Herrn | Gerhard Wieland |
| am 26.07. | an Herrn | Helmut Wohlrabe |



## JUBILARE IM ORTSTEIL ADORF

### ZUM 70. GEBURTSTAG

|           |          |                  |
|-----------|----------|------------------|
| am 16.07. | an Herrn | Siegfried Michel |
| am 30.07. | an Frau  | Anita Zettlitzer |

### ZUM 75. GEBURTSTAG

|           |         |                 |
|-----------|---------|-----------------|
| am 30.07. | an Frau | Doris Leonhardt |
|-----------|---------|-----------------|

### ZUM 85. GEBURTSTAG

|           |          |               |
|-----------|----------|---------------|
| am 22.07. | an Herrn | Helmut Oertel |
| am 26.07. | an Frau  | Inge Loos     |

Ihr Bürgermeister  
Stefan Lori

## Schiedsstelle Neukirchen

Die Schiedsstelle Neukirchen ist im Haus der Vereine,  
Chemnitzer Straße 28 in 09221 Neukirchen eingerichtet.  
Friedensrichter der Gemeinde Neukirchen ist Herr Bodo  
von Wenckstern und telefonisch unter **0371 / 47 52 134**  
erreichbar. Die Postadresse lautet:

**Schiedsstelle der Gemeinde Neukirchen**  
**Friedensrichter - persönlich -**  
**Hauptstraße 77 09221 Neukirchen**



## Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Neukirchen

### 1. Kindertageseinrichtungen

#### 1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

| Betriebskosten je Platz      | Krippe 9 h | Kindergarten 9 h | Hort 6 h |
|------------------------------|------------|------------------|----------|
|                              | in Euro    | in Euro          | in Euro  |
| erforderliche Personalkosten | 664,82     | 306,84           | 179,50   |
| erforderliche Sachkosten     | 144,67     | 66,77            | 39,06    |
| erforderliche Betriebskosten | 809,49     | 373,61           | 218,56   |

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten.

(z.B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden)

#### 1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

|                                            | Krippe 9 h | Kindergarten 9 h | Hort 6 h |
|--------------------------------------------|------------|------------------|----------|
|                                            | in Euro    | in Euro          | in Euro  |
| Landeszuschuss                             | 150,00     | 150,00           | 100,00   |
| Elternbeitrag (ungekürzt)                  | 189,04     | 113,90           | 66,82    |
| Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger) | 470,45     | 109,71           | 51,74    |

#### 1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

##### 1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

|                | Aufwendungen |
|----------------|--------------|
|                | in Euro      |
| Abschreibungen | 758,33       |
| Zinsen         | 3.900,00     |
| Miete          | 1.403,15     |
| Gesamt         | 6.061,49     |

##### 1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

|        | Krippe 9 h | Kindergarten 9 h | Hort 6 h |
|--------|------------|------------------|----------|
|        | in Euro    | in Euro          | in Euro  |
| Gesamt | 53,58      | 24,73            | 14,47    |

### 2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

#### 2.1. Aufwendersersatz je Platz und Monat

|                                                                                                                                                                                 | Kindertagespflege 9 h |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|
|                                                                                                                                                                                 | in Euro               |
| Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistung der Tagespflegeperson (§ 23 Abs.2 Nr.1 und SGB VIII) | 425,30                |
| durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs.2 Nr. 3 SGB VIII)                                                                            | 1,33                  |
| durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs.2 Nr. 3 SGB VIII)                                                                               | 17,21                 |

durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung ( § 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII) 11,72

Gesamt Aufwendungsersatz 455,56

## 2.2. Deckung des Aufwendungsersatzes je Platz und Monat

### Kindertagespflege 9 h

in Euro

Landeszuschuss 150,00

Elternbeitrag (ungekürzt) 189,04

Gemeinde 116,52

28.06.2011

Stefan Lori  
Bürgermeister

## Handarbeits-Cafe Neukirchen - Stricken für einen guten Zweck

Jeden Mittwoch von 13 bis 16 Uhr versammeln sie sich bei Kaffee und Kuchen zum Plaudern und Stricken. Sie, das sind 12 Frauen im Alter zwischen 47 und 77, die bisher in den Räumen der Kulturfabrik gemeinsam ihrer Leidenschaft, dem Stricken, frönten.

„Angefangen hatte alles vor knapp zehn Jahren mit einem Aufruf im Amtsblatt zur Gründung eines Handarbeits-Cafes, dem zunächst allerdings nur drei Frauen gefolgt waren. Ich gehörte als Witwe dazu, machte doch die Handarbeit in geselliger Runde mehr Spaß als zu Hause allein“, so die heute 73-jährige Maria Reichelt aus Neukirchen. Aus den drei Frauen wurden fünf und schließlich zwölf.

Stellt sich die Frage, wen die Frauen mit ihren Strickartikeln beglücken. Sicher die Familie oder Freunde und Bekannte. Doch es gibt auch andere Adressaten und das sind bedürftige Fremde, denen sie mit der Arbeit ihrer geschickten Finger nicht nur eine Freude machen, sondern wirksam helfen. So wurde mit Mützen, Schals und Socken die Stollberger Tafel bedacht. Mützchen lieferten sie an die Geburtenstation im Stollberger Krankenhaus. Mützen, Schals, Handschuhe, Jacken und Pullover gingen an ein Kinderheim in Bad Schlema.

Über die Diakonie und die internationale Hilfsorganisation ADRA gelangten Stricksachen aus dem Handarbeits-Cafe sogar nach Osteuropa. Diese anerkennenswerte Spendenbereitschaft verdient ein herzliches Dankeschön, das Bürgermeister Stefan Lori im Namen der Gemeinde auf diesem Wege ausspricht.

Allein 2010 waren es 381 Artikel, die die Beschenkten erreich-

ten. Die Frauen vom Handarbeits-Cafe möchten ihre solidarischen Aktionen als Gruppe auch in Zukunft gern fortsetzen. Nun stehen sie angesichts des Umzugs der Kulturfabrik nach Stollberg vor der Frage: Wohin mit uns? Inzwischen haben sie sich entschieden. Sie haben im Haus der Adventgemeinde Neukirchen, Chemnitzer Straße 23 ein neues Domizil gefunden. Dort werden sie sich am 6. Juli zur gewohnten Zeit das erste Mal treffen.

Wer Strickwolle übrig hat und nicht weiß, wohin damit, findet in Maria Reichelt, Hauptstraße 20, 09221 Neukirchen, Telefon: 0371 / 21 71 19 als Vertreterin des Handarbeits-Cafes eine dankbare Abnehmerin.

Dr. Roland Winkler  
im Auftrag des Bürgermeisters



Die fleißigen Frauen vom Handarbeits-Cafe Neukirchen freuen sich, nach der Schließung der Kulturfabrik ein neues Domizil gefunden zu haben.



## Nichtamtlicher Teil



KULTUR  
& HEIMAT  
VEREIN  
ADORF  
ERZGEBIRGE E.V.

### Frühjahrswanderung „Rund um Adorf - 2011“

Am Sonntag den 29. Mai trafen sich bei angenehmem Wetter rund 50 Wanderfreunde aus Adorf und Umgebung zu unserer traditionellen Wanderung „Rund um Adorf“, welche in diesem Jahr unter dem Motto „Klaffenbacher Panoramaweg“ stand.

Ausgehend vom Startpunkt Gasthof wanderten wir über Wiesen- und Feldwege an der ehemaligen Antennenkopfstation vorbei über den Grenzweg hinweg hinein in die benachbarte Klaffenbacher Flur. Nach Durchquerung des Rödelwaldes und einer kleinen „Getränkerast“ führte uns der Weg nach Überquerung der Klaffenbacher Hauptstraße wieder über Feldwege hinauf in Richtung B95. An diesem Berghang bot sich allen Teilnehmern bei klarer Sicht ein wunderschöner Panoramablick vom Eisenweg über Adorf bis hin zum Grünaer Totenstein und auf das im Tale liegende Klaffenbach. Über die Landwirtschaftsstraße ging unsere Route wieder bergab, wo etwas abseits am Waldesrand unser Versorgungsteam bereits alles für die verdiente Mittagsrast vorbereitet hatte. Frisch gestärkt setzten wir unsere Wanderung an der Klaffenbacher Mühle vorbei entlang der Würschnitz bis hin zum Wasserschloss fort, wo wir uns noch einen kleinen Überblick zu den in den letzten Monaten abgeschlossenen Bauarbeiten, wie die Anbindung des Adorfer Abwasserkanals und das neue Oberflächenwasserrückhaltebecken an der Neukirchner Mühlenstraße, machten. Am Schwemmteich vorbei, am Waldesrand entlang, erreichten wir dann am Tiergartenweg wieder Adorfer Boden und damit den Abschluss einer schönen Wanderung.

Der Adorfer Kultur- & Heimatverein bedankt sich bei allen Wanderfreunden für die rege Teilnahme sowie bei den fleißigen Helfern vom Versorgungsteam für die gelungene Veranstaltung.

### Bis zur nächsten Wanderung im Frühjahr 2012!

Tomas Rietschel,  
Wanderführer Frühjahrswanderung  
„Rund um Adorf - 2011“



## Neukirchens Seniorensportgruppe stellt sich vor

Im Mai konnte unsere Seniorensportgruppe „Fit älter werden“ auf ihr vierjähriges Bestehen zurückblicken. Ja, die Zeit ist seit der Gründung Mai 2007 schnell vergangen. Jeden Donnerstag treffen wir uns ab 15:00 Uhr zu unserem „Bewegungstraining“. So tun wir auch im Alter etwas für Körper und Geist, denn uns ist bewusst, wer sich regelmäßig bewegt, fühlt sich einfach wohler, ist leistungs- und konzentrationsfähiger und weniger anfällig für die mit den Jahren zunehmende Gefahr von Knochenbrüchen.

Bei unseren Übungen wird besonderer Wert darauf gelegt, dass der gesamte Körper bewegt wird, dass die Muskeln in Armen und Beinen, im Rücken, Bauch und Po beansprucht werden. Gleichgewichtsübungen stehen ebenfalls im Mittelpunkt.

Unsere Muskelkraft wollen wir uns lange erhalten. Gutes Vorturnen und „klare Ansagen“ spornen uns an, so gut es noch geht, dem Vorbild unserer „Vorturnerin“ nahe zu kommen. Dazu hält beschwingte Musik unsere Bewegungen im Rhythmus. Damit macht der Kampf gegen das „Älter werden“ Spaß.

Unsere „Fit-Stunde“ ist aber mehr als nur ein Treffen, um sich sportlich zu betätigen. Ein kleiner Schwatz vor und nach dieser Stunde oder die Gratulation zu einem besonderen Anlass schafft Nähe und Selbstvertrauen. In den vergangenen vier Jahren sind auch schon Traditionen gewachsen: an Geburtstagen wird angestoßen, zu Weihnachten wird nach dem Sport noch bei Kaffee, Stollen, weihnachtlicher Musik und kleinen Geschichten zusammen gegessen.

Das Osterfest wird genutzt, um den Frühling zu begrüßen. Dabei wird immer die Kombination von Sport, Spaß und Spiel gesucht. So stand in diesem Jahr lustiges Kegeln auf der Kegelbahn unserer Turnhalle (Jahnstraße) auf dem Plan. Essen und Trinken wurden natürlich nicht vergessen. Es hat uns allen riesigen Spaß gemacht.

Bisher haben wir uns donnerstags immer in der Kulturfabrik Neukirchen getroffen. Mit ihrer Schließung mussten wir uns einen neuen Treffpunkt suchen, der auch schnell gefunden wurde: Turnhalle Jahnstraße.

An dieser Stelle möchten wir uns bei der Geschäftsführung der Kulturfabrik bedanken, dass wir die Räume vier Jahre nutzen durften. Unser Domizil hat sich zwar geändert, unsere Einstellung zum Leben aber nicht. Wir halten es nach wie vor mit George Burns, der einmal sagte: „Du kannst nicht vermeiden, älter zu werden, aber du kannst verhindern, alt zu sein.“ Deshalb freuen wir uns immer auf den nächsten Donnerstag.

**Treffpunkt Seniorensportgruppe „Fit älter werden“  
donnerstags 15:00 Uhr - 16:00 Uhr  
Turnhalle Jahnstraße, Neukirchen**

„Sport frei!“  
Seniorensportgruppe  
„Fit älter werden“

## Sportgemeinschaft Neukirchen "SGN"



„100 Jahre Sport / Fußball in Neukirchen“ - Mit einer ganzen Festwoche haben die Vereinsmitglieder und viele Gäste dieses besondere Jubiläum vom 04.06. - 11.06.2011 gefeiert.

Bereits im Vorfeld wurden viele Arbeitsstunden in die Verschönerung von Sportplatz und Vereinsheim, das Erstellen einer Chronik und die Organisation eines möglichst vielfältigen und interessanten Programms investiert. Die offizielle Eröffnung der Feierlichkeiten fand im Rahmen der Festwoche statt und wir freuten uns, dass wir dabei neben zahlreichen Sponsoren und Aktiven auch viele der ehemals mit dem Verein verbundenen „Altmitglieder“ als Gäste begrüßen durften. Unterlegt von Salutschüssen der Kameraden des Schützenvereins entzündete der bekannte und erfolgreiche Kugelstoßer David Storl, der auch unser Gast war, das „Olympische Feuer“. Ein geselliges Beisammensein mit vielen Gesprächen und Erinnerungen aus den letzten mindestens 50 Sportjahren und Tanz beschloss diesen stimmungsvollen Abend.

Neben den vielen Veranstaltungen der Abteilung Fußball befanden sich auch weitere sportliche Höhepunkte unserer „kleineren“ Sektionen Schach, Kegeln und Leichtathletik in unserem Festprogramm. Die Schachspieler und ihre Gäste aus weiteren Vereinen freuten sich, bei ihrem Simultanschachturnier gegen Matthias Womacka, einem internationalen Großmeister, welcher derzeit für die USG Chemnitz spielt, ihr Können zu testen.

Beim Kinderlauf für Grundschüler konnten sich die Mitglieder der Laufgruppe über einen neuen Teilnehmerrekord von 63 Kindern freuen. Wie schon in den letzten Jahren gab es altersabgestimmte Laufstrecken rund um den Fußballplatz, zwischen 330 Metern für die Erstklässler und ca. 1.000 Metern für die „Großen“. Nach einer gemeinsamen Erwärmung für alle Beteiligten starteten wie üblich pünktlich mit dem einsetzenden Regen die einzelnen Läufe. Besonders einige der Kinder, die zum ersten Mal dabei waren oder jetzt eine längere Strecke bewältigen mussten waren überrascht, wie lang sich so eine Runde anfühlen kann. Doch angefeuert von den zahlreichen Eltern und Großeltern gab jeder sein Bestes und war stolz, als er ins Ziel kam. In einigen Altersklassen gab es auf den letzten Metern noch erbitterte Endspurts und den Sieger trennten oft nur wenige Zentimeter und Zehntelsekunden vom 2. Platz.

Auch das Preiskegeln, welches durch unsere Kegelabteilung auf der Kegelbahn in der Jahnstraße ausgerichtet wurde, erfreute sich einer regen Beteiligung.

Im gesamten Wochenverlauf bestritten unsere Fußballer jeglichen Alters diverse Spiele und waren Gastgeber für einige Fußballturniere mit anderen Mannschaften. Ein besonderer Höhepunkt zum Abschluss war das Spiel unserer Pokalsiegermannschaft von 2002 gegen eine Mannschaft aus vielen anderen nicht mehr aktiven Spielern unseres Vereins.

Zum Abschlussabend mit Tanz zur Musik der „AHA“ - Band fanden sich dann noch einmal viele Teilnehmer und Gäste in

unserem Festzelt ein und ließen diese gelungene Veranstaltung ausklingen.

An dieser Stelle möchten wir noch einmal feststellen, dass es uns als Verein nicht möglich gewesen wäre, dieses Fest ohne die große Unterstützung der Gemeinde, vieler Sponsoren und ehrenamtlicher Helfer allein auf die Beine zu stellen. Besonders freuen wir uns darüber, dass uns durch Familie Neubert vom Pferdehof Neubert auch diesmal wieder unkompliziert Hilfe und Ausweichflächen zur Verfügung gestellt wurden, um Parkmöglichkeiten für unsere Gäste zu schaffen und so hoffentlich die Belastung für die Anwohner der Max-Weigelt-Straße in Grenzen zu halten.

**Wir möchten uns bei Allen, die uns in verschiedenster Weise unterstützt und geholfen haben, auf diesem Wege nochmals ganz herzlich bedanken.**

Sport Frei!  
Der Vorstand

## Jugend for DOMINO- Style Berg auf



### Jugendprojekte und Jurymitglieder im Erzgebirgskreis gesucht.

Kulturelle Bildung mal ganz anders. Unter dem Motto „Style Berg auf - Jugend for DOMINO“ findet das Jugendbeteiligungsprojekt DOMINO auch in diesem Jahr statt. Der Kreisjugendring Erzgebirge e.V. - Flexibles Jugendmanagement unterstützt die Initiative 12 bis 25 jähriger: vom DJ Workshop, über Kunstprojekte bis zur Gestaltung eigener (T)Räume, T-Shirts für die Politik AG oder einem Band-Wettbewerb - alles ist möglich. DOMINO gibt so Jugendlichen im Erzgebirgskreis wieder die Möglichkeit ihr Umfeld selbst aktiv mitzugestalten. „Jugendliche in eigener Sache: Sie sollen über jugendrelevante Belange selbst auch entscheiden dürfen.“

Am 27. August werden die Bewerber ihre Projekte im Saal der Gaststätte „Kaiserhof“ in Neudorf bei Sehmatal live vor der Jury und dem Publikum präsentieren. Im Anschluss daran diskutiert die Jugendjury, welche Projekte in welcher Höhe unterstützt werden, das entscheidet sie nach selbst erarbeiteten Kriterien. Um sich dieser Aufgabe gewachsen zu fühlen, bereitet sich die Jury intensiv auf diesen Tag vor. Insgesamt sind 3.000 € als Fördermittel zu vergeben.

Ihr habt Lust Jurymitglied (Alter 14-25) zu werden oder ihr habt eine Projektidee (Alter 12-25)? Dann meldet euch bei uns.

Antragsschluss für Jury-Mitglieder ist der 25. Juli und Projektbewerbungen können bis zum 19. August eingereicht werden. Anmeldeformulare und weitere Informationen findet man auf [www.kjr-erz.de](http://www.kjr-erz.de).

Das Programm wird vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert. Den Publikumspreis, der während der Veranstaltung am 27. August in Neudorf ermittelt und zusätzlich vergeben wird, unterstützt die Sparkasse Erzgebirge sowie die Kreissparkasse Aue-Schwarzenberg.



## Püñktchen Kindertagesstätte Neukirchen



### Sommerfest in der Kindertagesstätte „Püñktchen“

Am 18. Juni 2011 war es wieder soweit. Zum jährlich stattfindenden Kindergartenfest waren alle Kinder zu Spiel, Spaß und gutem Essen eingeladen. In diesem Jahr hieß es: „Weißt Du, was ich werden will.....?“

Im Krankenwagen mit Pupp doktor, im Polizeiauto oder in der Feuerwehr konnten alle einmal selbst erleben, wie die großen Vorbilder arbeiten. Ob beim Verarzten der kranken Teddy's und Puppen oder beim Dosen-Zielspritzen, mitmachen war auch angesagt. Für kleine Tierliebhaber präsentierte die Blindenhundeschule kleine Ausbildungshunde und beantwortete die Fragen der Kinder.

Für angehende Bauarbeiter gab es eine „Großbaustelle“ auf der gebaggert, gebuddelt und gebaut werden konnte. Im Bäckerhäus'l wurden leckere Obsttörtchen kreiert und beim Kräuterlied bestückten kleine Gartenfreunde Kräutertöpfe für die Fensterbank.

Eine der Hauptattraktionen war die Suche nach Mister und Misses „Püñktchen“. Nachdem sich jeder schminken lassen konnte stand die Wahl einer passenden Garderobe an. Ob als Prinzessin, Tänzerin oder Prinz ging es dann auf den „Lauffepich“ und eine Starfotografin stand für die entsprechenden Schnappschüsse bereit. Wer wird wohl Mister und Misses „Püñktchen“? .....Eine schwere Entscheidung, denn alle sahen toll aus!

Im Fitness-Studio auf der Sportstrecke kamen alle Sportler auf ihre Kosten und beim Glücksrad gab es wieder tolle Preise zu gewinnen. Einen weiteren Höhepunkt stellte eine kleine Darbietung der „Künstlergruppe“ der Musikschule dar. Bei schöner Musik ging dann auch nach dem Rahmenprogramm zur Disco die Post ab.



Für Leib und Wohl war Dank großer Unterstützung der Eltern und anderer Sponsoren reichlich gesorgt. Die Einnahmen der „Tankstelle“, des „Bratstübels“ und der Kuchenecke kommen dem Kindergarten zu Gute, wofür wir sehr dankbar sind, denn sie werden dringend gebraucht.

Trotz einer kleinen Husche war es ein schöner Nachmittag für jung und alt im Garten des Kindergartens und wir danken allen Sponsoren, ohne die dies nicht möglich gewesen wäre.

Mahlzeit Express Gornsdorf, Bäckerei Weise, Bäckerei E. Reimann, Getränkehandel und Transporte Löschner, Blumen Hartmann, Lotter Metall, Imbiss Lorenz, Bike-Scheune, Daniel Weber / Rollläden & Sonnenschutztechnik, Frau Kunis,

Spielkiste G. Poppitz, Sonderpreis Baumarkt, Apotheke „Am Mühlengrund“, Fliesen Profi Sven Hofmann, Volkshaus zum Grieche, Sawa Meisterklasse GmbH, Presse Lottioeck G. Ullmann, Stollberger Ofenhaus / Inh. Mirko Swoboda, Elektro Neukirchner, Tischlerei Kunze / Inh. Ingmar Kunze, Zwirn'I-Studio / Inh. Jana Eismann, Irmischer, Transporte, hand & nails, / Inh. Sandra Neubert, Marko Seifert, Mitarbeiter der Gemeinde Neukirchen, Herr Lori und allen Eltern für mitgebrachte Sachspenden

Elternrat der Kindertagesstätte „Püñktchen“, Neukirchen

### Kindergarten und Hort Adorf

Am 13.04.11 fand der schon traditionelle Oma- und Opasnachmittag im Gasthof Adorf statt, zu dem so viele Großeltern, Muttis und Vatis kamen, das im Saal kein freier Platz mehr war. Die Kindergarten- und Hortkinder führten ein tolles Programm auf, was mit einer großen Spende der Zuschauer belohnt wurde. Allen Spendern recht herzlich Dank.

Unsere Kindertagsfeier am 01.06.11 führten wir mit Spielen und viel Musik in der Turnhalle durch. Die Kinder gestalteten diesmal ihren Ehrentag durch mühevoll einstudierte Beiträge selbst und sorgten damit für gute Unterhaltung. Besonderen Spaß hatten die Kinder bei lustigen Spielen, wie Kopfverband anlegen, wo einige Mumien entstanden oder blindes Anziehen, Füttern und Schminken, wobei der Apfelmus und der Lippenstift nicht nur in bzw. an den Mund gelangte.

Es wurde viel gelacht. Ein besonderer Dank gilt Herrn Uli Neuber, der mit seiner Diskothek und guter Musik für Unterhaltung sorgte.

Wir Hortkinder freuen uns über einen zusätzlichen Spielplatz!

Geplant sind ein neuer Sandkasten, eine schöne Sitzecke, eine Rollerstrecke, sowie Klettermöglichkeiten. Ein wichtiger Teil ist Dank der großzügigen Unterstützung und fachlichen Hilfe der Techno-Farm, welche den Sandkasten gesponsort und aufgebaut hat sowie der Firma WTK mit Herrn Körner, die mit dem Bagger den Garten begradigt haben, geschafft.

Bis der Garten von den Kindern jedoch genutzt werden kann, ist aber noch viel zu tun.

Die Erzieherinnen



Kindergarten  
Friedrich Fröbel

Die Eltern der Schulanfänger 2011 haben vergangenen Freitag den 17.06.2011 eine kleine Feier veranstaltet, um den Abschluss im Kindergarten Adorf sowie den Start in einen neuen Lebensabschnitt zu begehen.

Für die Unterstützung dieser Feier möchten wir uns bedanken bei: Bäckerei Viertel Adorf, Technofarm Adorf, Landfrauen Adorf, Apotheke am Mühlengrund Neukirchen, Maarguschen Adorf, Schmiede Adorf, Allianz Versicherung Adorf, signs and more Gründig Andre, Mahlzeit Express, Firma Post, Freiwillige Feuerwehr Adorf, SV Adorf, Bofrost Adorf, Firma Bagger Hertel, Sparkasse Erzgebirge, das Dürer Stollberg sowie bei unserer lieben Erzieherin Bettina Sablotzki und allen stillen Helfern die diesen besonderen Tag so einzigartig gemacht haben.

KUNSTHOF  
NEUKIRCHEN



09221 Neukirchen, Pfarrweg 5  
Tel.: 0371 / 26 78 932  
mobil: 0170 / 32 10 268  
[www.kunsthof-neukirchen.de](http://www.kunsthof-neukirchen.de)

## Wir machen auch mal Pause,

in der Zeit vom 01.07. - 01.09.2011  
finden keine Kurse und Anleitungen statt.

- Pause heißt für uns nicht, entspannen  
und nichts tun, wir sind kreativ und erweitern unseren  
Horizont, wovon Sie als Gast wiederum profitieren.

## Wir starten mit Kunst in der Scheune

**eine neue Ausstellung** 27.08.2011 bis 25.09.2011  
mit Kerstin Sigwart aus Leisnig

**Vernissage a. Samstag** 27.08.11 18:00 Uhr  
(Termin vormerken)

**Öffnungszeiten:** jeweils Freitag 16:00 - 20:00 Uhr  
Sonnabend 14:00 - 20:00 Uhr  
Sonn- & Feiertage 10:00 - 18:00 Uhr

Ausstellungsdauer bis 25.09.2011

Wir wünschen einen erholsamen und kreativen Sommer,  
„Denken Sie doch mal über ein Skizzenbuch nach und  
halten Sie ihren Urlaubsort, den Strand, Personen oder  
Landschaft mit Bleistift auf Papier fest.“

Petra Tränkner, Frank-Ulrich Schulz

## TELEFONSEELSORGE:

**0800-1110111 oder  
0800-1110222**

**anonym – gebührenfrei – rund um die Uhr**

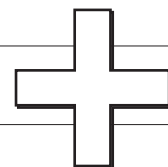
**Regionaler Zweckverband  
Wasserversorgung  
Bereich Lugau-Glauchau**



**Bereitschaftsdienst Trinkwasser  
Tel.: 03763 / 405 405**

[www.rzv-glauchau.de](http://www.rzv-glauchau.de)

## Deutsches Rotes Kreuz



### Sommeraktion für Blutspender des DRK mit praktischem Geschenk

Mit ihrer Blutspende im Sommer sichern die Spender nicht nur  
die Versorgung der Kliniken mit den so wichtigen Blut-  
konserven, sondern rüsten sich gleichzeitig automatisch mit  
einem praktischen Einkaufskorb aus, einsetzbar für viele  
Zwecke.

Wer in der kritischen Zeit der Reise-Hochsaison, die schon fast  
traditionell mit einem Blutkonservenmangel einhergeht, Blut  
spendet, erhält vom Entnahmeteam des DRK-Blutspende-  
dienstes in diesem Jahr als Dank seinen Einkaufskorb. Die  
Aktion geht noch bis zum 30.09.2011. Dieses Präsent gibt es  
nur beim DRK.

Bitte helfen Sie mit Ihrer Blutspende und nehmen Sie an der  
Sommeraktion teil.

Eine gute Gelegenheit dazu besteht

**am Freitag, den 29.07.11 von  
15:30-18:30 Uhr im Haus der  
Vereine Neukirchen, Chemnitzer  
Straße 28.**



## Neuer Programmkatalog der VHS für das Herbstsemester 2011

Ab Montag, den 1. 8. 2011, wird der neue Programmkatalog  
der Volkshochschule im KBB Erzgebirgskreis verteilt. Darin  
finden die Leser alle Kurse der VHS, die im gesamten Kreis-  
gebiet des Landkreises Erzgebirgskreis im Herbstsemester  
2011 angeboten werden.

Die Interessenten können sich das Kursheft an über 230 öffent-  
lichen Einrichtungen wie: Rathäusern und Gemeindever-  
waltungen, Bibliotheken, Schulen, Sparkassen und natürlich an  
allen Standorten der Volkshochschule in Annaberg-Buchholz,  
Aue, Olbernhau, Schwarzenberg, Stollberg und Zschopau  
besorgen. Das umfangreiche Kursangebot mit wieder mehr als  
700 Weiterbildungsangeboten ist ab dann außerdem im Inter-  
net unter [www.vhs-erzgebirgskreis.de](http://www.vhs-erzgebirgskreis.de) einzusehen.

**Telefonisch erhalten Sie Informationen  
unter 037296/591 1663.**



## Sommer - Spiele für Schulkinder bis Klasse 6



(ältere Geschwister schicken wir nicht nach Hause)



**Mo.-Fr., 15.-19. August 2011**

(letzte Sommerferienwoche)

**von 9:00 bis 15:00 Uhr**

Jugendbegegnungsstätte „INSEL“

(hinter dem Adorfer Kindergarten)

buntes Ferienprogramm für Kinder  
(Spiele, Ausflüge, Basteln, Singen, Andacht, Verpflegung)

**Mo:** „Hoch hinaus ins Vogelhaus“

**Di:** „Natur pur“

**Mi:** „Sommerolympiade“

**Do:** „Pack die Badehose ein!“

**Fr:** „Messer, Gabel, Schere, Licht ...“ und gemeinsamer Abschluss (ab 17:00 Uhr) mit den Eltern

**Preise:** pro Tag: 4,00 €  
für die ganze Woche: 16,00 €  
pro Geschwisterkind 25 % Nachlass  
Badeintritt (Do) bitte extra

**Anmeldeschluss ist der 4. August 2011**



**Kontakt:**

Jugendbegegnungsstätte „INSEL“  
(hinter dem Adorfer Kindergarten)

Burkhardtsdorfer Str. 1 09221 Neukirchen-Adorf

Tel.: 03721 / 23 52 1

Fax: 03721 / 27 10 83

Email: buero@christstollis.de



## 2. Schützenfest mit großer Besucherresonanz

Etwa 300 Gäste und Mitglieder verschiedener Schützengesellschaften ließen das 2. Schützenfest der Neukirchner Schützengesellschaft wiederum zum Erfolg werden. Trotz einiger Schauer kamen innerhalb der zehnstündigen Veranstaltung viele Gäste aus nah und fern.

Vereinsvorsitzender Frank Uhlig meinte dazu: „Eine rundum gelungene Veranstaltung. Wir werden diesen Weg weiter beschreiten und unseren Ort damit kulturell bereichern“.

Es gab an diesem Tag viele Höhepunkte ob es nun das Adlerschießen, die Hüpfburg der Sparkasse für unsere kleinen Besucher oder die Tanzdarbietung der „Country Clique“ war. Die Vereinsmitglieder haben sehr viel Zeit zum Gelingen der Veranstaltung investiert. Der gesamte Freitag war zur Vorbereitung, wie z.B. dem Zeltaufbau nötig. Auch die Frauen der Vereinsmitglieder halfen mit. Sie haben gebacken und so eine wunderschöne Kuchentheke geschaffen, die anschließend von den Gästen gestürmt wurde.

Das Salutschießen, an denen auch Schützenkameraden aus Neuwürschnitz und Mühlau teilnahmen war weithin zu hören. Viele Gäste bestaunten die Kanonen, ein Highlight für jeden Verein.

Wir freuen uns heute schon auf das 3. Schützenfest im kommenden Jahr, mit dem wir gleichzeitig unser 10-jähriges Jubiläum der Wiedergründung feiern.

*Unser Dank gilt:* der Gartensparte „Am Naturpark“,  
der Gaststätte „Am Naturgarten“,  
der Firma Peter Löschner,  
Udo Heyde und Mirko Wienhold.

Jürgen Beyer  
im Auftrag des Vorstands



Viel Zeit nahm der Aufbau in Anspruch, wie z.B. die Vorbereitung für das Adlerschießen

## Kirchliches Leben - Gottesdienste

- 03.07.** 10:30 Uhr Gottesdienst in Adorf  
14:00 Uhr Gottesdienst zum Gemeindefest in Neukirchen
- 10.07.** 8:30 Uhr Gottesdienst in Adorf  
in Neukirchen kein Gottesdienst
- 17.07.** 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Neukirchen  
in Adorf kein Gottesdienst
- 24.07.** 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Adorf  
8:30 Uhr Gottesdienst in Neukirchen
- 31.07.** 8:30 Uhr Gottesdienst in Adorf  
in Neukirchen kein Gottesdienst
- 07.08.** 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Neukirchen  
in Adorf kein Gottesdienst

## Mitteilung der Friedhofsverwaltung Neukirchen

### Standfestigkeit der Grabsteine

Nach den gesetzlichen Bestimmungen muss jährlich eine Kontrolle der Standfestigkeit der Grabsteine erfolgen. In der Zeit vom **11. - 15. Juli 2011** werden wir diese Kontrolle auf unserem Friedhof durchführen. Es wird den Grabstelleneinhabern die Möglichkeit eingeräumt, bei der Überprüfung dabei zu sein. Beanstandete Grabsteine werden entsprechend gekennzeichnet. In der Verantwortung der Grabstelleneinhaber liegt es dann, die festgestellten Mängel durch eine zugelassene Steinmetzfirma umgehend abzustellen.

Füchtner  
Friedhofsverwaltung.

**Kontakt: Pfarramt und Friedhofsverwaltung Adorf:**  
Hauptstraße 98, 09221 Neukirchen (OT Adorf)  
Tel.: (03721) 27 10 84

**Pfarramt u. Friedhofsverwaltung Neukirchen:**  
Kirchsteig 3, 09221 Neukirchen  
Tel.: (0371) 21 71 43



## NATURSCHUTZZENTRUM ERZGEBIRGE



### Deutsch-tschechisches Projekt „Pestrý-Bunt. Freunde für biologische Vielfalt im Erzgebirge/ Krušné hory“

Am 30.5.2011 fand in Anwesenheit von Vertretern aus Politik, Behörden, Vereinen und Verbänden im Naturschutzzentrum Erzgebirge in Dörfel der offizielle Projektstart des grenzübergreifenden deutsch-tschechischen Projektes "Pestrý - Bunt. Freunde für biologische Vielfalt im Erzgebirge/ Krušné hory" statt.

Ziel dieses Projektes ist die Erhaltung und Förderung der biologischen Vielfalt im Erzgebirge. Hauptanliegen sind Erhalt und Entwicklung regionaltypischer Lebensräume sowie der Schutz ausgewählter Arten. Ein Projektschwerpunkt ist die Durchführung ganz konkreter praktischer Naturschutzmaßnahmen auf der deutschen und tschechischen Seite des Erzgebirges, darunter z.B. die Renaturierung von Berg-Mähwiesen und Fließgewässern. Parallel dazu wird Umweltbildungsarbeit im Jugendbereich durchgeführt. Hauptschwerpunkt sind dabei verschiedene Begegnungen deutscher und tschechischer Jugendlicher zu den Themenbereichen „Lebensraum Wald“ und „Lebensraum Wasser“.

Das Projekt wird von der Naturschutzzentrum Erzgebirge gGmbH in Dörfel zusammen mit den tschechischen Partnern, dem Naturschutz-Verein ZO ČSOP Teplice-FERGUNNA und der Schola Humanitas - Střední odborná škola pro ochranu obnovu životního prostředí Litvínov, umgesetzt. Die Europäische Union unterstützt das dreijährige Vorhaben aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

Im Ergebnis des Projektes soll ein Verein von den Freunden - für die Freunde der biologischen Vielfalt im Erzgebirge beiderseits der Grenze gegründet werden. Jeder naturinteressierte Bürger ist herzlich eingeladen, sich aktiv in diesem Verein zu engagieren, um die Idee des Projektes in die Zukunft zu tragen.

**Kontakt:**  
**Naturschutzzentrum Erzgebirge gGmbH**  
**Am Sauwald 1, OT Dörfel**  
**09487 Schlettau**  
**Tel.: 03733 / 5629-0**  
**Email: zentrale@naturschutzzentrum-erzgebirge.de**



Die Orchideen-Art Holunder-Knabenkraut (*Dactylorhiza sambucina*) gilt in Sachsen als vom Aussterben bedroht. Sie soll im Rahmen des Projektes „Pestrý-Bunt“ durch gemeinsame deutsch-tschechische Artenschutzmaßnahmen im sächsischen Teil des Erzgebirges wieder heimisch werden.



Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft / Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnosti

